6 Seiten

Hias Liste

日論園海上
Shanghai ECHO
TAEGL. NACHRICHTENBLATT · DAILY NEWSPAPER

Verwaltung und Redaktion 266/272 MacGregor Road. Tel. 50783 Briefadresse: Shanghai Echo c/o P.O.B. 1578, Shanghai China

Newspaper-Registration Certificate No. 500, Ministry of Interior

S. Jahrgang. Nr 289 | Samstag, 25. Oktober 1947 | Preis CNC $ 8000

Sondersitzung des amerikanischen Kongresses einberufen

Washington, 23. Oktober (Reuter)

Eine Sondersitzung des Kongresses der Vereinigten Staaten ist fuer den 17. November einberufen worden

Sie wird sich mit Gesetzen zur Beendigung der gegenwaertigen Inflation in Amerika befassen, die, wie Praesident Truman heute einer Pressekonferenz erklaerte, Millionen amerikanischer Familien Haerten verursacht, und mit Massnahmen fuer Auslandshilfe, insbesondere fuer ein Interims-Hilfsprogramm fuer Frankreich, Italien und Oesterreich.

Praesident Truman, der zuerst eine Kabinettssitzung und danach eine Zusammenkunft mit den Kongressfuehrern hatte, wird am Freitag abend im Rundfunk sprechen und den Amerikanern Einzelheiten seiner Plaene mitteilen und Massnahmen, die er seitens der Vereinigten Staaten fuer notwendig haelt, um das Problem zu meistern.

Mr. Joseph Martin, der Sprecher des Repraesentantenhauses, der an der Konferenz im Weissen Hause teilnahm, erklaerte, der Praesident habe die Sitzung aus seiner eigenen verfassungsmaessigen Verantwortung heraus einberufen, im Hinblick auf die ernste wirtschaftliche und politische Krise, der die Vereinigten Staaten gegenueberstehen.

Senator Tom Conally berichtete, dass Praesident Truman zwei getrennte Botschaften an den Kongress senden werde — eine bezueglich auslaendischer Hilfe und eine bezueglich der Preissituation.

Martin enthuellte nicht, wie die Republikaner auf Praesident Trumans Empfehlungen reagieren werden, sagte jedoch, dass auch die Frage der Krise und gegenwaertigen laufenden Inflation in den Vereinigten Staaten, die mit den Hilfsplaenen fuer das Ausland eng verbunden sei, behandelt wird.

Praesident Truman erklaerte zu seiner Entscheidung eine Sondersitzung des Kongresses einzuberufen, dass er diese Massnahme ergreife, "weil die Preise in diesem Lande bestaendig und erschreckend steigen und weil die Situation bezueglich Dringlichkeitshilfe an das Ausland zu klaeren ist.

Der Praesident enthuellte auch, dass er die Stellung zusaetzlicher Fonds beantragen werden, "die benoetigt werden, um unsere Position in den besetzten Gebieten zu halten." Damit nahm er offenbar auf die neuen Verpflichtungen Bezug, die auf Grund der Unfaehigkeit Englands, Dollars zur Erhaltung Deutschlands beizutragen, auf die Vereinigten Staaten fallen.

Was wird aus den Exodus-Juden?

Hamburg, 24. Okt. Reuter. Der "Sitzstreik" der mehr als 4000 Juden in den Lagern in Poppendorf und Am Stau hat, ein Problem geschaffen, das vom britischen Foreign Office geregelt werden muss, welches sich mit der Zukunft der Lagerinsassen zu beschaeftigen haben wird Viele Briten von hoher Stellung haben von vornherein bezweifelt, das es klug sei, die Exodus-Fahrer nach Deutschland zu verbringen. Nun, da sie einmal da sind, weigern sich die Juden die Lager zu verlassen, ausser zur Ausreise nach Palaestina.

Diese Verweigerung der Zusammenarbeit, die vielen antibritischen Berichte ueber die Ausschiffung der Exodusfahrer, welche in der amerikanischen Presse erschienen sind, sowie die Akte der Extremisten in Palaestina haben in vielen in Deutschland taetigen Englaendern antisemitische Gefuehle hervorgerufen.

Jetzt liegt das Problem so. Die britische Regierung wuenscht nicht, dass die Juden an den Plaetzen verbleiben, wohin sie zuerst gebracht worden sind, aber sie kann sie nicht dazu bringen, diese Plaetze zu verlassen. Die Juden, die zuerst nicht nach Deutschland gehen wollten, sind da und wollen den jetzigen Aufenthalt nicht verlassen, Frankreich hat eingewilligt, sie auf zunehmen, aber sie kommen nicht.

Drei Wochen nachdem sie das Lager bezogen, haben erst zwei Juden Gesuche um Zulassung nach Frankreich ausgefuellt. Das Anerbieten der franzoesischen Regierung wurde, als es im Lager durch Lautsprecher mitgeteilt wurde, mit Hohnrufen aufgenommen, und als der Sprecher seine Ankuendigung fortsetzte, wurde er von Gesang aber auch von Pfeifen begleitet.

Seitdem die Juden eingetroffen sind erwiesen sie sich als gut organisiert. Gruppen waehlten zionistische Fuehrer, welche jedeHandlung vorschreiben, die gewoehnlich darauf abgestellt sind, die britischen Behoerden in Verlegenheit zu bringen.

Der anerkannte Fuehrer der Exodus-Fahrer, der auch den Widerstand bei der Ausschiffung leitete, erklaerte Pressevertretern, die zionistischen Fuehrer verhielten sich dem franzoesischen Angebot gegenueber neutral, weder unterstuetzten sie es, noch hielten sie die Exodusfahrer ab, davon Gebrauch zu machen. Aber es ist kein Zweifel, meinte der Reuterkorrespondent, dass Juden, welche das Lager verlassen wollen, aus Sicherheitsgruenden dies heimlich tun muessen.

Als vorgeschlagen wurde, die Juden moechten Posten aufstellen, die Alle beobachteten, welche dasLager verlassen, erklaerten die Fuehrer, sie wuerden derartige Posten nicht dulden.

Die ersten Anzeichen des juedischen Passiven Widerstandes zeigten sich, als die Exodusfahrer "durchgekaemmt" wurden, um ihr Herkunftsland festzustellen und so zu ermitteln, ob z. B. ein Jude in Wirklichkeit ein Deutscher sei (?) sei oder ein echter DP.

Aber die Forschungsbeamten mussten bald feststellen, dass die Juden fuer derartige Verhoere gruendlich vorbereitet waren. Auf die Frage, wo sie geboren seien, antworteten sie alle: "In Palaestina". Sie hatten alle ihre saemtlichen Papiere verloren und schon nach wenigen Tagen war es klar, dass die 'Durchkaemmung" boykottiert wurde.

Bemuehungen unter den Exodusfahrern einige ungarische Kinder festzustellen, auf Berichte hin, dass ueber 200 solcher Kinder von einer Zweig-Organisation der Haganah in Ungarn mehr oder weniger "geraubt" worden seien(?) scheiterten an dem 'passiven Widerstand der Juden, die sich weigerten, auf solche Fragen zu antworten.

Man glaubt dass einige 30 ungarische Kinder in den Lagern verborgen sind. Aber saemtliche Kinder bestritten beim Verhoer, in Ungarn geboren zu sein. (Womit die bloedsinnige Beschuldigung allein schon widerlegt ist. d. Red.) Ein Dolmetscher, der mit einem Kinde ungarisch gesprochen hatte, wurde spaeter von den Juden mit Stoecken, Fusstritten und Faeusten verpruegelt,

Mordchai Rosman wird von dem Hamburger Regional Kommissar Mr. Vaughan Berry, als fanatischer Zionist und Zentrum des Widerstandes geschildert. Er ist ein junger Mann mit finsterem Gesicht und "nicht-juedischem Aussehen". Er und sein Stellvertreter, Bergmann ein grosser, hagerer dunkler polnischer Jude, dessen rechte Hand verstuemmelt ist, erklaerten dem Reuter-Korrespondenten in Poppendorf, dass sie das Anerbieten der franzoesischen Regierung als

(Schluss S. 2)

Cripps Einschraenkungsprogramm

London, 24. Oktober Reuter

Im Unterhause teilte der neu ernannte Wirtschaftsminister Sir StaffordCripps mit, dass die englische Regierung jeden Erwerb von amerikanischen Tabam unterbunden hat. Dadurch wuerden im laufenden Jahre 5 Milionen Pfund gespart werden. Vor der Wieder-Eroeffnung der Tabak-Kaeufe im kommenden Sommer wuerde geprueft werden, ob und und mit wieviel Geld man diesen Markt in Anspruch nehmen konnte. Die vorhandenen [illegible] gestatteten zwar den gegenwaertigen Tabakverbrauch fortzusetzen, aber im naechsten Sommer wuerde dann sehr wenig Tabak in England vorhanden sein.

Bis zum naechsten Sommer muessten insgesamt an Tabak 8.10 Millionen Pfund eingespart werden.

Die Zucker-Ration wuerde in England von 10 Unzen woechentlich auf acht Unzen woechentlich herabgesetzt werden. Ausserdem muesste sich das Publikum darauf gefasst machen, weniger und nicht so guten Kuchen zu erhalten. Die Fleischration wuerde auf dem gegenwaertigen Stande von Fleisch im Betrage von einem Schilling woechentlich verbleiben, desgleichen die Schinken-Ration, die aber schon jetzt nur eine Unze woechentlich betraegt. Die Rohstoffeinfuhren aus Dollar Laendern werden um [illegible] 25 Millionen Pfund gekuerzt. Ferner werden die Fertigwaren aus Amerika, auch die Maschinen strenger lizentiiert werden, wodurch man weitere 10 Millionen Pfund sparen wuerde.

10 Millionen Pfund sollen bei den Regierungs-Ausgaben fuer Uebersee eingepart werden.

BEKANNTMACHUNG

Betreffend die neue P.C. - I.R.O. Registrierung

Alle oesterreichischen Displaced Persons werden gebeten sich in nachstehender Reihenfolge in der

Seward Road 961 (J.D.C. Camp)

einzufinden.

Nur das FAMILIENOBERHAUPT hat zu erscheinen und die folgenden Dokumente fuer alle Familienmitglieder mitzubringen:
Paesse, Heirats- u. Scheidungsurkunden, Heimatscheine, Geburtsscheine, Diplome, Befaehigungsnachweise etc.

ZEIT	DIENSTAG den 28. X	MITTWOCH den 29. X	DONNERSTAG den 30. X	FREITAG den 31. X	SONNABEND den 1. XI
8:30 bis 10:30	A bis BEREZNER	ENGEL bis FREUD	HAND bis ILIEFF	KUPFERBERG bis LOEWINGER	POPPER bis RINGEL
10:30 bis 12:30	BERGER bis BREUER	FREUND bis GOLDSCHMIED	JAGOLNICER bis KOEBL	LOEWY bis MINDEL	RIPPEL bis SCHAPIRA
14:00 bis 16:00	BRICHTA bis ELTER	GOLDSTAUB bis HAMP	KOENIG bis KUNEI	MITTLER bis POMIQUER	SCHARF bis SCHWARZBROD

Bitte ausschneiden u. aufheben

Preparatory Commission
INTERNATIONAL REFUGEE ORGANISATION
Repatriation Branch Office
235 Nanking Road, Shanghai

INTERNATIONAL
81 Chusan Road Tel. 50959
Das vorzuegliche Ess-Lokal

S.I.N.A. SCHOOL
627 East Yuhang Road (Hongkew)
KONZERT
LOUIS LEVINE Bass
PROF. LEO FUCHS Piano
"PRESSE STIMMEN:" Gewaltig ist das Stimmvolumen des Bassisten Levine, das dem eines Alexander Kipnis oder Emanuel List kaum nachsteht. Alfred Kahn. KONZERT VOM 22. FEBRUAR IM LYCEUM." "Dann wieder schlagen explosivartig heftig herausgeschleuderte Toene in einer Wucht und Fuelle, die eines Schaljapin wuerdig waeren." "Prof. Erwin Felber."
Versaeumen Sie es nicht, besorgen Sie sich rechtzeitig Karten bei: ROBINSOHN PIANO 276 Kiangse Road und MARLENE SWEET SHOP 96 Ward Road.

Frankreich bezueglich Palaestina noch unentschlossen

Paris, 23 Okt. (Reuter)

Ein Sprecher des franzoesischen Auswaertigen Amtes erklaerte heute, Frankreich beabsichtige, es sich zweimal zu ueberlegen, bevor es eine Entscheidung in der Palaestina-Frage faellt.

"Es ist eine sehr heikle Frage," erklaerte der Sprecher. "Die UN-Kommission hat in harter Arbeit zwei Loesungen hervorgebracht. Die Frage der Teilung muss sehr sorgfaeltig erwogen werden. Jedermann weiss, dass auf die Teilung Indiens Unruhen gefolgt sind, und wenn ich auch nicht sage, dass die Teilung Indiens eine schlechte Loesung war, so muss jede Entscheidung zweimal ueberlegt werden, denn Frankreich moechte eine Loesung sehen, die von beiden Parteien respektiert wird."

Teilungskomitee der UNO

Lake Success, 23. Oktober Reuter

Das Palaestinateilungs-Komitee (Subkomitee Nr. 1 hat heute in dem ersten, rein geschaeftsordnungsmaessigen Meeting, den Polen R. Pruszynski zum Vorsitzenden und Professor Enrique Rodriguez Fabregat von Uruguay, der ein Mitglied des Palaestina-Untersuchungskomitees ist, zum Schriftfuehrer gewaehlt.

England, welches ablehnte, in einem der beiden Unterkomitees zu sitzen, wurde eingeladen, am Komiteetisch als Beobachter Platz zu nehmen. Die Jewish Agency wurde ebenfalls aufgefordert, am Komiteetisch zu sitzen.

Was wird aus den Exodus Juden?

Schluss v. S. 1.

Farce erachteten. Sie sagten weiter, sie wuenschten sofort nach Palaestina zu gehen und weder in Frankreich noch in Deutschland noch anderswo zu warten.

Wenn man sie fragt, warum sie denn mit so grosser Entschiedenheit durchaus grade nach Palaestina gehen wollen, erwidern sie, sie wuenschten zu arbeiten und sich eine Zukunft aufzubauen. Sie drueckten die Furcht aus, dass in jedem Lande, selbst in britischen Dominions sie Progromen oder wenigstens einer Diskriminierung ausgesetzt waeren, die ihre Sicherheit beeintraechtigen muesste. Ein Achselzucken war die Antwort, wenn man sie fragte ob sie nicht glaubten, dass angesichts der Stimmung der Araber ein Pogrom im Nahen Osten wahrscheinlicher sei als sonst irgendwo in der Welt.

Waehrend dieser Unterhaltung marschierten gesund aussehende junge Juden vorbei, die mit Koerperuebungen beschaeftigt waren, und neben einem Wege wurden etwa 50 junge Leute, wahrscheinlich Boy Scouts der Haganah, mit militaerischer Praezision gedrillt.

Antibritische Demonstrationen in Madrid

Madrid, 24. Okt. Reuter

300 Studenten demonstrierten flaggenschwingend vor der Bank von London und Suedamerika in Madrid, um gegen eine angebliche Einmischung Bevins in spanische Angelegenheiten zu protestieren. Nachdem sie durch die Stadt marschiert waren, machten die Studenten vor dem Gebaeude der Bank halt, erhoben die Armee und sangen die Falangisten-Hymne "Cara al Sol". In diesem Hause hat auch der Britisch-Amerikanische Club sein Heim.

Zwischenfaelle ereigneten sich nicht.

Neue Abmontierungsliste

Frankfurt, 24. Okt. Reuter

Die franzoesisch-lizentiierte Berliner Zeitung "Der Kurier" meldet, dass die franzoesischen Okkupations-Behoerden dem Alliierten Kontrollrat eine Abmontierungs-Liste von 80 - 90 Fabrikanlagen zugeleitet haben, die ueber die englisch-amerikanische Liste hinausgeht.

Der britische Regionalkommissar von Hamburg, Henry Vaughan Berry, teilte mit, dass die abmontierten Fabriken, soweit sie nicht direkt Kriegsmaterial herstellen, wiederaufgebaut werden koennen.

Der fruehere deutsche Botschafter in China, Dr. Otto Trautmann schreibt in der Berliner Christlich-Demokratischen Zeitung, die in London am 25. November zusammentretende Konferenz der Aussenminister sollte auch die deutschen Vertreter hoeren, die entweder von den deutschen Parteien oder von deutschen Ministern auszuwaehlen waeren.

Deutscher Kriegsverbrecher

Belgrad, 23. Okt. Reuter

Der deutsche Luftwaffengeneral Heinrich Danckelmann, der sich vor einem Belgrader Militaericht zu verantworten hat, gab in der heutigen Verhandlung zu, dass eine Anzahl Verbrechen in der Zeit, in der er Militaerkommandant von Serbien waehrend der Besetzung war, begangen wurden, doch gab er untergeordneten Beamten und Offizieren die Schuld.

Er leugnete, dass er der Einzige war, der Exekutionen in Serbien zu genehmigen hatte. Hierauf verlas der Gerichtspraesident eine deutsche Militaerorder von 1940, worin es heisst, dass Todesurteile in Serbien nicht ohne Genehmigung des Militaerkommandanten durchgefuehrt werden duerfen.

Mit Danckelmann stehen noch drei weitere Deutsche unter der Anklage vieler Hinrichtungen vor Gericht.

Trumans Entwurf zur Europa-Hilfe

Washington, 24. Oktober (Reuter)

Eine Vollsitzung des Kabinetts der Vereinigten Staaten billigte den Entwurf des Praesidenten zur Europa-Hilfe. Nachdem dieser Entwurf 12 Kongress-Mitgliedern ueberreicht sein wird, wird er veroeffentlicht werden.

U.S.A. gegen Sowjetantrag

Lake Success, 23. Okt. Reuter

Der amerikanische Delegierte im politischen Komitee der UN, Senator Warren Austin, forderte heute die Vereinigten Nationen auf, vollstaendig den russischen Antrag auf Massnahmen gegen "Kriegswuehler" als Verstoss gegen die Grundsaetze der UN Charter abzulehnen. Er erklaerte, der sowjetische Antrag sei ein Versuch, die Aufmerksamkeit von den tatsaechlichen Kriegsgruenden abzulenken, welche sind; "Verzweiflung, Hunger, Krankheit", und dem Misserfolg der Vereinigten Nationen, Friedenskraefte und Atomsicherheiten zu errichten. Der praktische Weg zur Beseitigung dieser Ursachen waere der schnelle Aufbau wirtschaftlicher und sozialer Grundlagen, der Schutz territorialer Integritaet und politischer Unabhaengigkeit aller Laender, strikte Atomkontrolle und Ruestungsbeschraenkung.

Auf allen diesen Gebieten habe die Sowjetunion nicht mit der Majoritaet zusammengearbeitet.

Palaestinafahrer angehalten

(Ita) Die italienische Polizei hielt in der Naehe von Ostia eine Gruppe von 100 Juden an, die im Begriffe waren sich auf Ruderbooten an Bord eines kleinen Schiffes zu begeben. Die Juden, die offenbar die Absicht hatten nach Palaestina zu fahren, wurden in ihre Lager zurueckgeschickt.

Wilde Drohungen Iraks

Bagdad, 23. Okt. Reuter

Der irakische Ministerpraesident erklaerte heute, dass die Armee seines Landes nach Palaestina einmarschieren werde, wenn die Vereinigten Nationen die Teilung annehmen.

Er erklaerte, er sei nicht in der Lage, den gegenwaertigen Standort der irakischen Streitkraefte anzugeben und fuegte hinzu: "Ich versichere Ihnen jedoch, dass es nur Minuten dauern wird, in Palaestina einzumarschieren, sobald die Englaender abgezogen sind."

"Arabische Truppen werden gegen alle Kraefte kaempfen, die sie daran zu hindern suchen".

"Ein heiliger Krieg ist hoechst noetig, um Palaestina zu retten", erklaerte der irakische Premier. "Es ist besser fuer die Araber zu sterben als die Teilung und die Errichtung eines zionistischen Staates zu akzeptieren.

"Ich betrachte Palaestina als die erste und letzte Verteidigungslinie der arabischen Welt. Unser Kampf fuer Palaestina ist ein Kampf fuer den Irak und jeden anderen arabischen Staat. Ich fordere jeden kampftauglichen Irakier auf, sich auf die Entscheidungsstunde vorzubereiten".

Der englische Abzug aus Palaestina

New York, 23. Okt. Reuter

Die englische Delegation bei den Vereinigten Nationen hat keine Informationen erhalten, die einen hier veroeffentlichten Londoner Bericht bestaetigen wuerden, wonach die englischen Streitkraefte und die englische Verwaltung bis Maerz 1949 (!) aus Palaestina zurueckgezogen sein wuerden.

Der englische Kolonialminister Arthur Creech-Jones befindet sich in staendiger Fuehlungnahme mit London und ein britischer Sprecher erklaerte heute: "Hier sind keine Meldungen eingegangen, die den Bericht bestaetigen wuerden".

Die United Nations tagen

von Beatrice Heiman

An zwei bestimmten Tagen herrschte in der Naehe des Konferenszimmers II eine ungewoehnlich gespannte Stimmung, als das Palaestina Komitee tagte. Das erstemal war dies der Fall als die Erklaerung der Vereinigten Staaten ueber die Teilung Palaestinas erwartet wurde. Das zweitemal, bevor sich die Sowjet Union ebenfalls fuer die Teilung aussprach. Diese seltene Uebereinstimmung der Meinungen veranlasste die "New York Herald Tribune" in ihrem Leitartikel am folgenden Tage eine optimistische Note anzuschlagen, indem sie der Meinung Ausdruck gab, dass eine noch so kleines Feld der Uebereinstimmung die Basis fuer eine Wiederannaeherung der beiden Grossmaechte bilden koennte. Auch der fruehere Staatssekretaer Sumner Welles war dieser Ansicht, und viele Delegierte und Berichterstatter bei den U.N. stimmten ihnen bei.

Bis die U.S. und Russland bekannt gaben, hielten die meisten Laender ihre Erklaerungen zurueck. Nur die arabischen Staaten machten eine Ausnahme. Die amerikanische Unterstuetzung eines Juedischen und Arabischen Staates und besonders der amerikanische Vorschlag auf Errichtung einer aus Freiwilligen gebildeten Polizeitruppe waehrend der Uebergangszeit, hat zu Ausbruechen der Empoerung von Seiten der Delegierten Syriens, Aegpptens, und anderer arabischer Staaten gefuehrt.

"Wenn Johnson seine Freiwilligen einberuft," rief der syrische Delegierte, "so wird die erste Aktion der U.N. zu einem Kriege fuehren." Dies war fuer die arabische Haltung typisch.

Der fuehrende Berichterstatter einer bedeutenden amerikanischen Zeitung hoerte die Rede an und bemerkte, er notiere sie nicht einmal-Amerika und Russland haben den Arabern jede Moeglichkeit zum Widerstand genommen, meinte er, und seine Ansicht wird von den meisten geteilt.

Die Durchsetzung der Teilung, wenn und falls sie beschlossen wird- denn man muss bis zur entgueltigen Annahme "falls" sagen—bildet den Schlusstein der vorgeschlagenen neuen Staatswesen. Darueber hinaus bestehen die wichtigen Fragen der territorialen Aenderungen und der Verwaltung waehrend der Uebergangszeit. Eine Diskussion dieser Probleme kann leicht in einer Masse von Details steckenbleiben. Es ist durchaus moeglich, dass die Vollversammlung diese Punkte einer Anzahl von Komittes zur Ausarbeitung der Details uebergeben wird. Wenn man sich all dies vor Augen haelt, kann man nicht erwarten, dass der Juedische und Arabische Staat als voll entwickelte Staatswesen ins Leben treten werden.

Aber Oktober 1947 bedeutete einen grossen Schritt vorwaerts. Es besteht vollkommene Uebereinstimmung, dass das britische Mandat aufhoeren muss, weil es sich nicht nur als undurchfuehrbar erwiesen sondern auch soviel Unruhe und Spannungen in einer ohnehin unruhigen Welt hervorgerufen hat, dass eine britische Verwaltung zu einer weiteren Verantwortung unfaehig erscheint.

Man setzt grosse Hoffnung darauf, dass eine wirtschaftliche Bindung, zu einer engeren politischen Bindung fuehren wird. Die U.S. haben ihre Bereitwilligkeit ausgedrueckt, an einem Programm den wirtschaftlichen und finanziellen Hilfe fuer die beiden Staaten mit zuarbeiten. Der schwedische Vertreter, dier noch optimistischer ist, erklaerte dem Palaestina Komitee, dass er sich auf den Tag freue, wenn die U.N. ein Juedischen und Arabischen Staat als Resultat der politischen Zusammenarbeit, die sich aus wirtschaftlichen Bindungen ergeben wuerde, als Mitglieder der U.N. begruessen wuerden.

Das ist noch eine weiter Weg von dem von Stacheldrahtverhauen durchzogenen Palaestina von heute. Aber nachdem ein so bemerkenswertes Ereignis, wie die Uebereinstimmung der U.S. und der Sowjet Union stattfinden konnte, ist es nicht unmoeglich, dass geeignete Mittel die Entscheidung durchzusetzen, oder wie die Diplomaten es lieber so sagen, durchzufuehren, gefunden werden koennen.

STATT KARTEN.

Familien ARVAY-ARMSTRONG und AXELRAD beehren sich hiemit alle Freunde zur Vermaehlung ihrer Kinder

Heinz und Trude

einzuladen.

TRAUUNG: Sonntag, 26 Oktober, 2 Uhr nachm. in der OHEL MOISCHE SYNAGOGE 62 Ward Road.

Italienische Auswanderung

Die italienische Auswandererbeweung ist in eine Phase eingetreten, welche dieVolkswirtschafter durch Zahlen zum Ausdruck bringen und diese duerften bedenklich stimmen. Im Laufe des ersten Vierteljahres 1947 wanderten im ganzen 32 354 Italiener aus. Die Regionen mit den hoechsten Auswandererzahlen waren: Venezien mit 5353, die Lombardei mit 4845, der Piemont mit 3105, die Emilia mit 2250, die Toskana mit 2207, Campanien mit 1913, Latium mit 1727, Abruzzen und Molise mit 1633 Auswanderern. Im folgenden Quartal stieg die Auswandererzahl Italiens auf 47 250 Mitbuerger, darunter 7348 nur aus Venezien. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres haben gut 79 595 Auswanderer italienischer Nationalitaet ihr Land verlassen. Doch wir stehen erst am Beginn und man glaubt, dass von einer Gemeinde zur anderen Sammlungs und Durchgangszentralen entstehen werden, wo die auf ihre Auswanderung wartenden Italiener Ruhegelegenheiten und Unterstuetzung finden sollen.

Uebrigens genuegt es, einen Blick in die Auswandererzentralstelle von Genua zu werfen, welche eine der groessten Aufnahmestellen fuer die auf ihre Einschiffung wartenden Auswanderer ist; hier wird man sich darueber Rechenschaft geben, welch hohe Zahlen von Personen das gleiche Programm haben; Italien zu verlassen. Heute konnte man sechstausend Menschen saehlen, welche in den Hoefen, den Schlafraeumen und Kantinen zerstreut auf ihre sanitarische Untersuchung und berufliche Auswahl warteten.

Unterhaelt man sich mit einem von ihnen, so wird er antworten: "Seit drei Jahren finde ich keine Arbeit mehr; ich habe Angehoerige und Kinder, in Italien ist es unmoeglich zu leben, vielleicht im Ausland..." Arbeitslosigkeit, Familienpflichten und eine hoffnungslose Existenz, das sind die drei wichtigsten Beweggruende zur italienischen Auswanderung, sie bilden die harte Wirklichkeit einer Erscheinung, die, wenn sie sich in diesem Ausmasse entwickelt, sicherlich den Umfang der Auswanderung nach dem ersten Weltkriege — sie belief sich auf eine halbe Million Seelen— erreichen, wenn nicht gar uebertreffen wird.

Heute blickt der Auswanderer nicht mehr auf Europa: ein Frankreich, ein Belgien, eine Tschechoswakei, ein England, alles Laender, welche durch den Krieg hart geprueft wurden, deren Lebensverhaeltnisse tiefer liegen als selbst in Italien ziehen den italienischen Auswanderer nicht mehr an. Heute geht der die Halbinsel verlassende Italiener nach der Neuen Welt, nach den grossen amerikanischen Laendern, in welchen er seit langem, und nicht zu Unrecht, eine unbegrenzte Aufnahmsfaehigkeit, vor allem fuer eine in grossem Massstab organisierte Einwanderung erblickt, und er bietet seine Arbeitskraft Laendern an, welche, wie Argentinien, Brasilien und Kanada, ihre Hoffnungen mit phantastischen Erwartungen erfuellen.

Der "Onkel aus Amerika" macht Schule, er mahnt, und vor allem, er unterhaelt ihre Vorsaetze zum Wohlergehen. Die drei genannten grossen Laender haben ihre, im Jahre 1931 praktisch geschlossen Pforten wieder geoeffnet; sie leiden auf vielen Gebieten an Arbeitermangel. Darueber hinaus ist es die geringe Bevoelkerungsdichte (drei bis vier Bewohner pro Quadratmeile), welche die Regierenden dazu bewegt, die grossen, leeren Raeume ihrer Laender zu bevoelkern, indem sie eine kraeftige Einwanderungsbewegung foerdern.

Brasilien allein vermoechte 60,000 fremde Arbeiter aufzunehmen, wo sie in die landwirtschaftlichen Staaten Suedbrasiliens gelenkt werden, wo zurzeit eine starke Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern besteht. Die Regierung von Rio de Janeiro gab ihre Versicherung, dass sie das Noetige vorkehren wird, um die Einwanderer so lange zu beherbergen und zu ernaehren, bis sie Arbeit finden und sich selbst durchzubringen vermoechten.

Wenn auch der in Ausfuehrung begriffene Einwanderungsplan Brasiliens bescheiden ist, verglichen mit der urspruenglichen Nachfrage nach 120 000 Einwanderern, welche die Vertreter Brasiliens vor einem Jahre wuenchten, ist es nicht ausgeschlossen, dass dieses Land eine betraechtliche Menge von Arbeitskraeften aufnehmen wird, doch stufenweise, in dem Masstabe, als die ersten Auswandererquoten vom Arbeitsleben absorbiert werden.

Fuer den entschlossenen und ausdauernden Arbeiter ist Amerika heute keine abschreckendes Abenteuer mehr.

Vittorio Crucilla.

Neue PCIRO Registrierung aller Displaced Persons

Das Hauptoffice der PCIRO in Genf hat eine Registrierung aller Displaced Persons angeordnet, zwecks Erlangung einheitlicher und umfassender Informationen als Grundlage einer Statistik. Diese Informationen sind ausschliesslich fuer die Zwecke der PCIRO bestimmt, zur Ausarbeitung dieser Statistik und des PCIRO Programms, das die Loesung der wichtigeren Probleme der Displaced Person im Rahmen der Moeglichkeit enthalten soll.

Fragen betreffend Vorbildung, Arbeitsbefaehigung, Besitzstand hier und in Europa, erhaltene Unterstuetzung u.s.w. sind diesmal zu beantworten.

Es ist unerlaesslich, dass alle Displaced Persons sich dieser Registrierung unterziehen. Ausbleiben ohne triftigen Grund kann ernstliche Folgen nach sich ziehen, moeglicherweise den Verlust der Unterstuetzung und des Schutzes durch die PCIRO.

Die Aufrufe werden durch diese Zeitung nach Nationalitaet in alphabetischer Ordnung erfolgen. Oesterreicher werden zuerst aufgerufen werden. Es wird dringenst ersucht, die angegebene Reihenfolge im Interesse der raschen und reibungslosen Abwicklung einzuhalten. Personen die nicht zur angegebenen Zeit erscheinen, werden erst nach Beendigung der Registrierung aller anderen vorgenommen werden koennen.

Die Registrierung wird in Hongkew, 961 East Seward Road, stattfinden.

NUR DAS FAMILIENOBERHAUPT HAT ZU ERSCHEINEN.

Heute

Sonnabend, 25. Okt.

5 " S.J.Y.A. Sch.	Sport	Community Center
7 " "	Veranstaltung der Renaissance Lodge No. 1651	B'nai Brith Lodge

Das DP — Problem in Deutschland

AP berichtet: Die Beamten der Internationalen Fluechtlingsorganisation sind sich darueber einig, dass Deutschlands noch immer ueberfuellte DP Lager niemals anders als durch eine Massenansiedlung in anderen Laendern aufgeloest werden koennen.

Die meisten der 750 000 Displaced Persons, die sich jetzt noch, zwei einhalb Jahre nach dem Kriege, in Deutschland befinden, werden nicht in die Heimatlaender, aus denen die Nazis sie zur Sklavenarbeit verschleppten, zurueckgehen — hauptsaechlich weil sie den politischen Charakter der jetzt dort herrschenden Regierungen nicht moegen.

So nimmt die IRO ein Programm in Angriff, sie in Laendern unterzubringen, welche Arbeitskraefte brauchen.

Es sind bereits Vereinbarungen mit 13 Laendern ueber die Aufnahme von ueber 150.000 DP als Einwanderer getroffen worden.

Frankreich wird 50.000 nehmen, Belgien 40 000 Gross Britannien 20.000, Australien 12.000, Frans. Marokko 10.000, Holland 8.000, Kanada etwa 10 000, Schweden, Venezuela, Brasilien und Bolivien je 500 Familien und Ekuador und Chile je 200 Familien.

Die Vereinigten Staaten nehmen gegenwaertig nur in soweit DP auf, als sie in den Rahmen der Quoten ihrer Geburtslaender fallen.

Die Meisten dieser Angebote auf Einwanderung und Arbeit enthalten auch das Angebot der Staatsbuergerschaft des Adoptivlandes. In der Zwischenzeit sollen die Einwanderer die gleichen Loehne und Arbeitsbedingungen wie die ansaessigen Einwohner erhalten.

Die meisten europaeischen Laender, welche DP aufnehmen, wuenschen sie als Berg—und Fabrikarbeiter.

Gross Britannien nimmt zumeist ledige Frauen, Holland nur ledige Maenner und Frauen. Franz. Marokko, Australien und die suedamerikanischen Laender begruessen ganze Familien und Arbeiter vieler Berufe.

Inspektoren dieser Laender bereisen die DP Laeger und sichten die Liste der Freiwilligen. Die Akzeptierten werden dann in grossen Gruppen nach ihren neuen Heimatlaendern befoerdert.

So ermutigend es ist, dass ueberhaupt ein Anfang gemacht wird, geht die tatsaechliche Verbringung von DP aus Deutschland unglaublich langsam vor sich und an eine Loesung des DP-Problems duerfte wohl nicht zu denken sein, wenn nicht neue Laender, vor allem die Vereinigten Staaten, mit grossen Projekten in die Bresche springen.

Eine neuartige Hautkrankheit in Wien

Durch Zufall ist es dem Wiener Universitaetsprofessor Dr. Strouhal gelungen, eine bisher unbekannte Krankheit aufzuklaeren, die im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen in Wien aufgetreten ist und einer Anzahl Wiener Aerzte nicht geringes Kopfzerbrechen gemacht hat. Es handelt sich um Anschwellungen nach dem Biss einer parasitisch lebenden Milbe, der sogenannten Taubenzecke, die seitdem die Tauben in Wien seltener geworden sind, Menschenblut saugt.

Seit einiger Zeit — so berichtet die Wiener Zeitung "Neues Oesterreich" — erscheinen in den Sprechstunden der Wiener Aerzte Patienten mit einem neuartigen Leiden. Es handelt sich um Geschwueiste, die an den Armen auftreten und mit einer starken Roetung der Haut verbunden sind. Die Aerzte standen vor einem Raetsel, bis einmal zu einem Arzt ein Patient kam und den Krankheitserreger vorwies: ein merkwuerdig abgeplattetes rotbraun gefaerbtes, etwa 7 mm langes Tierchen. Der Krankheitserreger, offenbar eine Zecke, wurde dem Naturhistorischen Museum ueberwiesen. Dort ging der Zoologe Prof. Dr. Strouhal der Sache nach und stellte folgendes fest: Die von dem eigenartigen Parasiten waehrend der Nacht gebissenen Personen bewohnten durchwegs bombenbeschaedigte Haeuser, und zwar Dachkammern, in denen frueher Tauben genistet hatten. Dies brachte den Forscher auf den Einfall, die Sache mit den Tauben in Zusammenhang zu bringen. In der Zeit der Bombenangriffe verliessen die Tauben vielfach ihre Brutstaetten in den Dachboeden der Wiener Wohnhaeuser. Ausser einigem Schmutz liessen sie dort auch ihre Parasiten zurueck, achtbeinige Tiere, die sogenannten Taubenzecken, die normalerweise das Blut der Tauben saugen. Am Tage zieht sich die Zecke in ihre Schlupfwinkel in Holz und Mauer spalten zurueck. Da es ihnen moeglich ist, laengere Zeit ohne Nahrung auszukommen, ueberdauerten sie die taubenlose Zeit, stuersten sich aber sogleich auf Menschen, als diese durch die Wohnungsnot gezwungen wurden, die verwaisten Dachkammern der bombenbeschaedigten Haeuser zu beziehen.

Von Taubenblut haben sich die Zecken auf Menschenblut umgestellt, das ihnen scheinbar zusagt: sie sind auf diese Weise Erreger einer neuartigen Wiener Hautkrankheit geworden.

Forschung mit "Radar"

Mehrere hundert Kilometer hoch erstreckt sich die Gashuelle unserer Erde, bis sie sich im Weltenraum verliert, ueber dessen wirkliche oder vermeintliche Leere noch ungezaehlte Untersuchungen im Gange sind. Bekannt ist seit den Vermutungen von Kenelly in den USA., von Heaviside in England schon um die Jahrhundertwende, dass die Fortpflanzung elektromagnetischer Wellen rund um den Erdball nur dadurch zu erklaeren ist, dass elektrisch leitende Regionen als Kugelschalen die Erde umgeben und dass sich zwischen ihnen und dem Erdboden die Wellen gefuehrt fortpflanzen, so, wie sie sich bei den Radarapparaturen heute von engen Metallroehren, den Wellenleitern (engl. wave-guides), fuehren lassen.

Die zunaechst noch hypothetische Kennelly-Heaviside-Region liess sich ausmessen, als Sir E. V. Appleton im Jahre 1925 sein interessantes Interferenzverfahren in Anwendung brachte und damit das Vorhandensein der leitfaehigen Gebiete in rund 100 km Hoehe ueber dem Erdboden als Realitaet erweisen konnte. In Amerika erfanden Breit und Tuve im selben Jahre das elektrische Echoverfahren, liessen kurze Wellenimpulse zum Himmel aufsteigen und photographierten die von den leitenden Regionen zurueckgeworfenen Reflexe auf dem Schirm des Kathodenoszillographen. Die eben genannte Methode bildet die Grundlage fuer "RADAR" abgegeben.

In einer Reihe vorbildlicher Untersuchungen haben Appleton und viele andere Forscher in Europa und den Staaten die Kenelly-Heaviside-Region in allen ihren Eigentuemlichkeiten untersucht, die Schwankungen ihrer mittleren Hoehe, ihrer Ionendichte und damit ihres Zurueckwerfungsvermoegens fuer elektromagnetische Wellen, den Einfluss erdmagnetischer Felder wie diejenigen der Sonnenstrahlung, ja sogar die Gezeiten (Ebbe und Flut, die durch den Mond hervorgerufen werden) und die sich in der leitfaehigen Atmosphaerenschale ebensogut nachweisen lassen wie in der naeheren Lufthuelle der Erde. Heute sind ueber den ganzen Erdball besondere Untersuchungsstationen verteilt, die sich mit der regelmaessigen Registrierung der genannten Eigenschaften der "Ionosphaere" abgeben, gerade so, wie man dies laengst mit Barometerstand, Temperatur und Feuchtigkeit der bekannteren Lufthuelle, der "Troposphaere", zu tun pflegt. Waehrend aber die letztgenannten Daten fuer die Meteorologie, insbesondere die Wetterprognose erforderlich sind, vermoegen die Angaben ueber die Ionosphaere den Radiotelegraphisten genau zu sagen, mit welchen Wellenlaengen sie zu bestimmten Tageszeiten auf bestimmten Routen am sichersten vor Stoerungen durchkommen koennen.

Bald nach der Entdeckung der Realitaet der Kennelly-Heaviside-Region in rund 100 km Hoehe ueber der Erde fanden Appleton und seine Mitarbeiter eine zweite, rund in 200—250 km Hoehe die Erde umgebende elektrisch leitende Schale, der eine oft noch groessere Bedeutung bei den Vorgaengen der Fortpflanzung elektromagnetischer Wellen zukommt, als der tiefer gelegenen. Professor Elias in Holland hatte ihre Existenz vorausgesagt, Appleton hatte sie entdeckt, und so wird sie heute als Elias-Appleton-Region bezeichnet. Es laesst sich nun zeigen, dass man relativ kurze Wellen finden kann, die die erste Region zu durchsetzen vermoegen, an der zweiten aber wie der zurueckgebogen werden und dass man so Hilfsmittel zur Erforschung auch der zweiten Region besitzt. Geht man mit der Wellenlange aber noch weiter herunter, so laesst sich auch die Elias-Appleton-Region durchstossen und der freie Himmelsraum erreichen. Dies wussten sich im Januar des vergangenen Jahres die Veranstalter des Mondexperimentes (ueber das die wir seinerzeit berichtet haben) geschickt zunutze zu machen.

Nicht weit von Windsor am Great Western Railway liegt der durch die Entdeckungen der Astronomen Sir Wiliam und Sir John Herschel beruehmt gewordene Ort Slough Dort und in der Umgebung von Datchet befinden sich in den schoenen Wiesen weit verstreut die einzelnen Pavillons der Untersuchungsstation des staatlichen "Radio Research Board". Dort werden seit den beruehmten Tagen von 1925 regelmaessig Ionosphaerenstudien ausgefuehrt: seit Januar 1934 registrieren eigenes aufgestellte Apparaturen Tag und Nacht den Zustand der Ionosphaere, wobei sich — erstmals wohl mit Sicherheit waehrend des internationalen Polar-Jahres 1932—33—Reflexionen aus ungefaehr 100 km Hoehe zeigten, die an Staerke weit ueber das hinausgingen, was von der Kennelly-Heaviside Region gewoehnlich zu erwarten war. Zu naechst erschien das Phaenomen recht raetselhaft, bis Astronomen zusammen mit Physkern auf den Gedanken kamen, die Erscheinungen dem Durchgange von Meteoriten-Schwaermen zuzuschreiben. Wie aber derartige Naturvorgaenge Einfluss auf die Ionosphaere gewinnen koennen, bedarf etwas naeherer Erlaeuterung:

Vor den wichtigen Entdeckungen des italienischen Astronomen G. Schiaparelli vom Jahre 1867 hatte man die prachtvolle Erscheinung herbstlicher Sternschnuppenfaelle nicht klar zu deuten gewusst. Schiaparelli aber war es vorbehalten geblieben, einige der wichtigsten Meteoritenschwaerme mit bekannten Kometen in Zusammenhang zu bringen und zu beweisen, dass z.B. der scheinbar aus dem Sternbilde des Perseus herkommende Schwarm dem Kometen III vom Jahre 1862, der Leonidenschwarm aber dem Kometen I von 1866 zuzuordnen sei. Der Komet durchlaeuft dabei seine Bahn und der Meteoritenschwarm scheint ihm zu folgen. Nicht alle Meteoritenschwaerme koennen als Reste von Kometen aufgefasst werden, doch sind die obengenannten Zuordnungen zusammen mit einigen andern — hier nicht naeher aufzufuehrenden — wohl verbuergt. Die ungeheuer zahlreichen Bruchstuecke von Himmelskoerpern, wie man die Meteoriten auch genannt hat, durchmessen den Raum mit Geschwindigkeiten, die man zwischen 30 bis 80 km in der Sekunde geschaetzt hat. Zuweilen geglueckte trigonometrische Messungen haben gelehrt, dass die leuchtenden Meteoriten in der Ionosphaere etwa in 120 km Hoehe beobachtbar werden, in etwa 90 km Hoehe wieder verloeschen, kurz, dass ihre "wirksame" Hoehe in rund 100 Kilometern ueber der Erde liegt. Sie durchdringen somit die Kennelly-Heaviside-Region und geraten dabei infolge der Reibung an den Gasresten in aeusserste Weissglut, wobei sie selbst Elektronen abgeben und ihre Umgebung ionisieren, d.h. elektrisch leitfaehig machen koennen. Ein dichter Schwarm von Meteoriten kann also die elektrische Leitfaehigkeit der Kennelly-Heaviside-Region und damit ihr Reflexionsvermoegen ganz betraechtlich erhoehen und sich dadurch, auch wenn man wegen Nebels und Wolken die Lichterscheinungen gar nicht zu sehen bekommt, den Beobachtungsstat onen fuer die Ionosphaere verraten.

Ein ganz eklatantes Beispiel dafuer gibt Sir Appleton im letzten Heft von "Nature" von 1946. Am 10. Oktober des vergangenen Jahres war ein besonders starker Meteoritenschwarm zu erwarten. Um seine Wirkung auf die Ionosphaere genauer zu erforschen, stellte die Royal Air Force in Slough einen eigenen Radar-Sender - Empfaenger auf, der mit 50 Pulsen in

(Fortsetzung Seite 5)

SIDA

DIE GUTE KUECHE
Fruehstuecksgebaeck
ab 7 Uhr frueh
Taegl. FRISCHE BARCHES
Qualitaet unerreicht!
Lassen Sie sich nicht taeuschen: verlangen Sie ueberall ausschliesslich
SIDA-GEBAECK

CAFE LOUIS
und Garten
Jetzt besonders schoener Aufenthalt
Prima Kaffee u. Kuchen
zu zivilen Preisen
Fuer Bestellungen ausser dem Hause
Tel. 51768

JOSEF SCHIMMEL

wird am heutigen Tage 50 Jahre alt. Wir gratulieren unserem stets hilfsbereiten Freund auf das Herzlichste. Moege er auch weiterhin in voller Gesundheit und unermuedlicher Arbeitskraft wie bisher wertvolle Aufbauarbeit leisten.

SEINE FREUNDE.

"HIAS"

Post aus Amerika und Europa

Falls sich unter den nachstehenden Personen solche befinden, die sich nicht mehr in Shanghai aufhalten, bittet die HIAS Bekannte und Verwandte derselben diesbezueglich im Buero 599/92 Tongshan Rd. oder 24 Central Rd. Meldung zu zu machen.

Adler Salo
Abisch Dr. D.
Becker Rosa
Becker Hermann
Bennigsohn Arnold
Bennigsohn Lisbeth
Bloch Herbert
Borower Siegi
Brauer Erna
Buchbaum Ditta
Buchbaum Max
Burchardy Alfred
Chaim Ottilie
Cheimowitz Markus
Cittermann Julius
Cohn Arnim & Citron Carl
Coser Martin
Czarlinski Siegfried
David A.
Edel Siegfried
Einzig Albert
Eisenkling Lesser
Eisenstaedt Koritz
Ewald Mr. Bubbling Well Road
Fabisch Rosa
Gassner H.
Gersten Daisy
Gewilsch Leo
Glaubach Josefine
Goldmann Eugen
Goldstrom Friedrich
Golombek
Gottlein Artur
Gumberich Julius
Hammer Dr. Kurt
Heldt Max
Herzberg Renate
Herzfeld Harry Claire
Hirschfeld Isi
Holcberg H.
Jacob Erich
Jastrow J.
Jaretzky Georg
Israelski Helene
Kaplan David
Kauf Arno
Katz Ilse
Kramer Leo
Krause Gustav
Kroll Jacob
Landeck Heinz
Lang Ilse
Lange Max
Langer Dr. Karl Berthold
Laskowicz A.
Lebrecht Jakob
Lederer Richard Olga
Lewkowitz Sally
Lewkowitz Sami
Lewkowitz Hans
Lindenbaum Edith
Lippmann Gerhard
Mann Julius
Mann Perl
Markt Heinrich
Matzdorff Paul
Meyer Erwin
Meyer Lothar
Moses Felix
Nachmann Gerson
Najmann Anna
Peretz Anni
Paul Heinz aus Berlin
Pollak O. L.
Prohaska Johann
Reich Isidor
Rosenbaum Margot (v. Alfred Lambert)
Rosenbaum Margot v. Vera Less)
Rosenberg Dr. H.
Rossmann Arnold
Silbermann Leo
Szekeres Mr.
Schack James
Schaefer Albert
Schick Erwin (Central Rd.)
Schimmelmann Erich
Schlesinger Marta
Schlesinger Johanna
Schloss Julius
Schoor Annelise
Schwarz Max
Stenger Kurt
Stern Erna Hermann
Stueckgold Martin
Teri Richard
Tikotzky A
Tuch Harry
Wachsner L.
Wegsmann Max
Weinstok David
Weiss Walter
Zeidler Rolf
Zernik Herbert

VERFASSUNGSTAG

Kuenftighin wird der 25. Dezember in China als Verfassungstag begangen. Die Commercial Press hat soeben Chinas neue Verfassung in chinesischem Text mit englischer Uebersetzung in Buchform herausgebracht.

Wendung in der persischen Oelpolitik

Teheran, 24. Okt. (Reuter)

Das persische Parlament nahm mit 102 gegen 2 Stimmen einen Antrag an, der praktisch die Erteilung neuer Oelkonzessionen an Gesellschaften mit auslaendischem Kapital ausschliesst.

CHINESISCHE GENERALE

Kuerzlich veroeffentlichten Statistiken zufolge hat die chinesische Armee 118 volle Generale (drei Sterne), 1,155 Generalleutnants (zwei Sterne) und 5,459 Generalmajore (ein Stern).

Antisemitische Demonstranten vor Gericht

(Ita) 15 Deutsche, die an antisemitischen Demonstrationen in Offenbach teilgenommen haben, werden sich in Frankfurt vor Gericht zu verantworten haben. Die Angeklagten haben vor einem juedischen Waisenhaus demonstriert und Rufe "Juden hinaus" ausgestossen.

ZENTRAL-AUSSCHUSS

Plenar-Sitzung
Sonntag 26. Oktober 10 a.m.
im Office d. Z.A.

ASIA SEMINAR

Am Sonntag den 26. Okt. um 5,30 spricht in der Kadoorie School Mrs. K. Blum ueber "PSYCHOLOGIE der VOELKER und MENSCHENKENNTNIS".

AMERICAN SEMIMARY

Am Sonntag den 26. Okt. spricht in der Kadoorie School um 7 Uhr der Amerikanische VICEKONSUL A.L. PEASLEE ueber "A LOOK ON CALIFORNIA".

Neuer Antrag gegen Verbreitung von Kriegsgeruechten

Lake Success, 24. Okter (Reuter)

Der kanadische Delegierte Ilsey brachte in der Generalversammlung der UN einen Antrag gegen Kriegsgeruechte Macherei ein, der den russischen Antrag zu demselben Thema ersetzen soll. In dem kanadischen Antrag heisst es: "Die Vereinigten Nationen verurteilen alle Propaganda, die zum Aggressions-oder Buergerkriege auffordert und zum Kriege fuehren kann und fordert die Mitgliedsstaaten dringend auf, Massnahmen gegen die Kriegshetze, zu treffen, da diese den Prinzipien der UN widerspricht.

Syrien zur DP-Frage

Unzeitgemaesser Scherz.

Die syrische Delegation bei der UN Generalversammlung hat, wie Reuter aus Lake Success meldet ironisch den Antrag gestellt, jede der in der Versammlung vertretene Nation moege monatlich 1500 DPs aufnehmen, dann wuerde die DP-Frage bald geloest sein. Der syrische Vertreter hat allerdings nicht gesagt, ob auch seine eigene Regierung zu einem derartigen Verfahren bereit ist. Er fuehrte nur aus, dass die Englaender diese Quote fuer Palaestina festgesetzt haetten, und beklagte sich, dass kein Staat das Recht haette, den Englaendern bei der Einwanderungspolitik in Palaestina hereinzureden.

Ob diese kindliche Propaganda auf die UN-Maechte grossen Eindruck machen duerfte, scheint zweifelhaft. Fuer Scherze sind die Zeiten zu ernst und die ganze Angelegenheit zu tragisch.

Forschung mit "Radar"

(Schluss v. S. 4)

der Sekunde bei 15 Millionteilsekunde Pulsdauer auf Welle 11,2 Meter dauernd Signale nach der Kennelly-Heaviside Region hinaufsandte und die zu erwartenden Reflexe photographisch registrierte. Ein Ausschnitt aus dem Registrierstreifen, den wir an dieser Stelle leider nicht wiedergeben koennen, zeigt nun in der Zeit von 03.20 bis 03.30 eine Unmenge von Meteoritenspuren, von denen einige ganz kurz (Bruchteile von Sekunden) andere laengere Zeit (eine bis anderthalb Minuten) aufgeleuchtet haben muessen. Visuell konnten sie in Slough indessen nicht beobachtet werden, weil am 10. Oktober 1946 eine Wolkendecke beinahe ganz England verbarg. Aus dem Streifen geht ferner hervor, dass in 200 km Hoehe ueber der Erde noch Meteoriten nachgewiesen werden konnten, keine Wirkung aber in Hoehe unter 90 Kilometern mehr festzustellen gewesen ist.

Die im Krieg so hoch entwickelte Ortsbestimmung mit elektromagnetischen Wellen, die man nach dem Vorbilde der Amerikaner "RADAR" zu nennen pflegt, hat also grossen Wert auch fuer friedliche Zwecke und wird noch viele wertvolle Aufschluesse ueber die naehere und fernere Umgebung unseres Planeten liefern.

Prof. Dr. Hans Zickendraht, Basel.
(Tat)

Familien - Nachrichten der Juedischen Gemeinde

In der Zeit vom 17.10 1947 — 23 10 1947.

I. Geburten: 1) Michael William BAMBERGER, Sohn der Eheleute, Hermann und Alma Anna Amalie BAMBERGER geb. LIEVENDAY, 961 Seward Road, geboren am 15.10.1947
2) Abraham Nuchim FAUST, Sohn der Eheleute Ernst und Jetti FAUST geb. ASNIN, 805/26 Seward Road, geboren am 19.10.1947
3) Jackie Frank BERGER, Sohn der Eheleute Hans und Edith BERGER, geb. Schloss, 961 Seward Road, geboren am 7.9.1947

II. Aufgebote: 1) Herr Heinz ARVAY alias Harry ARMSTRONG (Graz) 24/27 Ward Road und Frl. Gertrud AXELRAD (Wien) 24/23 Ward Road. Trauung vorgesehen fuer den 26 10.47 um 2 Uhr nachm. Ohel Moische Synagoge.
2) Herr Heinrich SOLMERSITZ (Liegnitz) 138 Ward Road und Frl. Johanna SILBERSCHUETZ (Wien) 138 Ward Road, Trauung vorgesehen fuer den 9.11.47 2 Uhr nachm. MacGregor Betstaette.
3) Dr. Manfred BRAUN (Wien) 587 Bubbling Well Road und Frl. Ilse RUBINSTEIN (Wien) 961 Seward Road, Trauung vorgesehen fuer den 30.11.47 um 3 Uhr nachm. Kadoorie-Schule.
4) Herr Martin KOCH (Frankfurt a.M.) 154/3 Alkock Road und Frau Nanda HOCH geb. SCHUSTER (Frankfurt a.M.) 154/3 Alkock Road. Trauung vorgesehen fuer den 2.11 47 um 11 Uhr vorm Mac Gregor Betstaette

III. Todesfaelle: 1) Herr Arthur SCHIMEK (Breslau) verh. 818/40 Tongshan Rd. 19 4.1883 — 17.10.1947
2) Herr Berisch SCHWABINGEN (Berlin) ledig 680 Chaoufoong Road, 29.3 1883—19.10.1947
3) Herr Leopold STEINHARDT (Berlin) verw. 961 Seward Road, 23.10 1887—20.10.1947

IV. Silberhochzeit: Herr Felix ROSENTHAL und Frau Johanna geb. KIRSCHBAUM 183/17 Point Road, 22.10.1947

V. Geburtstage:
65 Jahre Herr Gotthold BARUTH (Berlin) 909/3 Seward Road 30.10.1947
50 Jahre Herr Josef SCHIMEL (Wien) 24/3 Ward Road am 24.10.1947

SPORT

MORGEN: FUSSBALL UND HANDBALL

FUSSBALL

Morgen Nachmittag um 3.15 Uhr tritt der JRC gegen den Sovjet Athletik Club zu einem Freundschaftskampf im Sovjetstadion an.

Die Spiele, die vor Beginn der Ligaspiele ausgetragen werden, haben den Zweck, neue Spieler auszuprobieren und wenn sie brauchbar, sich mit den alten Spielern einzuspielen. Den alten Spielern sollen diese sportlichen Auseinandersetzungen ebenfalls Gelegenheit geben, sich in beste Kondition zu bringen. Wenn auch die vergangenen Mini Soccerspiele konditionsfoerdernd gewesen sind, so ist es doch ein gewaltiger Unterschied, ob auf einem grossen oder kleinen Platz gespielt wird.

Wenn auch ein Jeder seiner Mannschaft, wir also den blau-weissen Farben, den Sieg wuenscht, so ist der Hauptgrund des morgigen Spieles ein Sicheinspielen des Teams.

Der morgige Gegner ist bedeutend staerker, als das Lusitanoteam des vergangenen Sonntags. Voraussichtlich werden u. a. folgende Spieler die Fussballschuhe anziehen: Zvereff, Vivoniuk, Aprelkoff, Novgorodoff, E. Gailunas, Rohoostoff. Die gemeinsame Abfahrt erfolgt morgen um 1.45 Uhr ab Jointhaus.

HANDBALL

Es ist erfreulich, dass der JRC diese schoene Sportart wieder aufleben laesst. Morgen Nachmittag um 4 Uhr werden sich zwei JRC-Mannschaften A und B gegenueber stehen; die Leitung hat Schiedsrichter Schwan. Dieses in Europa so populaere Spiel wurde im JRC frueher gepflegt, ist dann aber mehr und mehr in den Hintergrund getreten. Erinnern wir uns der frueheren Spiele, so waren stets sehr viel Zuschauer anwesend. Die SJYA School duerfte morgen wieder mit starkem Besuch zu rechnen haben.

Gespielt wird nach den Regeln des deutschen HALLEN-Handball, das heisst, dass jedes Team aus 7 Spielern besteht und zur Informierung des Publikums sei darauf hingewiesen, dass es—kein—Abseits gibt.

SPIELERAUFRUF A

H. Levy, W. Schlesinger, G. Fischer, W. Weiss, H. Hammer, Rosenberg. Austauschspieler sind Jacobi, Eichwald.

SPIELERAUFRUF B

Silberberg, Breuer, Gruenfeld, Schoofs, Eisenstaedt, R. Cohn, Zunterstein. Austausch spieler sind Gruenfeld, und Schattner.

Bevin will Hilfe Panamas

(Ita) Aussenminister Bevin hat in einem Versuche die illegale Einwanderung von Juden nach Palaestina zu verhindern den Gesandten Panamas in London gebeten, dem Praesidenten Panamas zu empfehlen, alle Schiffsregistrierungen unter der Flagge Panamas, die nicht dem internationalen Gesetzen entsprechen fuer ungueltig zu erklaeren. Der Gesandte erklaerte, er freue sich Bevin behilflich sein zu koennen. Die Juden wuerden ausgenutzt, da diese Schiffe alt und ungeeignet fuer laengere Seereisen waeren.

Handelsvertrag Palaestina-Bulgarien

(Ita) Zwischen Bulgarien und der Handelsabteilung der Jewish Agency wurde ein Handelsvertrag unterzeichnet. Auf Grund dieser Vereinbarung wird Bulgarien Kohleund Bauholz nach Palaestina exportieren, waehrend juedische Betriebe Textilien, Medikamente, Gummiwaren und elektrische Apparate liefern werden. Der Vertrag wurde vom bulgarischen Handels-Minister Bojiloff als weiterer Beweis der gegenseitigen Freundschaft des bulgarischen und juedischen Volkes begruesst.

Kanada verdoppelt Einwanderungsquote

(Ita) Der kanadische Minister James Glen hat bekannt gegeben, dass Kanada die Einwanderungsquote fuer D.P. verdoppelt. An Stelle der 10.000 werden 20.000 die Bewilligung zur Einwanderung erhalten. Die Gruppe kanadischer Fachleute die jetzt Europa bereist, um Einwanderer auszusuchen hat bisher 6.000 Gesuche bewilligt. 2.000 Einwanderer sind bereits in Kanada eingetroffen.

Eine Gruppe von 25 juedischen Kriegswaisen ist in Halifax angekommen, die ein Teil der 1 000 juedischen Waisenkinder ist, die unter dem Schutze des Canadian Jewish Congress nach Kanada einwandern werden.

Ein vielseitiger Tuervorleger

In New Philadelphie (Ohio) hat ein Pilzzuechter einen geradezu maerchenhaften Fussabstreifer konstruiert. Tritt der Besucher auf die vor der Wohnungstuer liegende Matte, so geht das elektrische Licht ueber der Tuer, an, auf der Matte setzt sich ein System rotierender Buersten in Bewegung; um die Schuhe zu putzen, und die Flurglocke laeutet.

WEIHNACHTSPOST

Die Weihnachtspost fuer USA, Kanada und Europa wird von Shanghai aus ab 11. November befoerdert. Nach England geht die Weihnachtspost bereits ab 28. Oktober.

POSTBEZIRK ANGEBEN

Die Postbehoerde fordert erneut auf, dass Shanghaier Absender neben ihrer Adresse auch die Nummer ihres Postbezirks angeben. Bei eintreffenden Briefen wird dann nicht nur die Sichtungs- und Sortierungsarbeit der Post wesentlich erleichtert, sondern im Hinblick auf die zahlreichen Strassenumbenennungen sichert die Angabe der Postbezirksnummer zusaetzlich die ordnungsmaessige Zustellung.

ACHTUNG BRIEFMARKENSAMMLER!

Ab heute gelangen Gedenkmarken anlaesslich der Rueckkehr Taiwans unter chinesische Souveraenitaet zur Ausgabe. Es gibt die Werte \$ 500 (rot) und \$ 1.250 (gruen). Die Oeffentlichkeit kann Marken mit dem Entwertungsstempel des ersten Ausgabetages zwei Wochen lang beantragen.

BESCHRAENKUNG IM AUTO-HANDEL NUR VORUEBERGEHEND

Wie der Commissar des Bueros fuer oeffentliche Versorgung, Mr. T. C. Tsao mitteilt, sind die im Zusammenhang mit den Sparsamkeitsmassnahmen getroffenen Beschraenkungen fuer den Transfer und Verkauf von Privat-Personen-Autos nur voruebergehender Natur.

CHINESISCHES DEMENTI

Der Vize-Minister fuer Auswaertiges, George Yeh erklaerte gestern, eine Meldung aus Mexiko, nach der dort Silberdollars fuer China gepraegt werden, sollen, duerfte in dieser Form nicht zutreffen.

China habe in dieser Angelegenheit mit der Mexikanischen Regierung keinerlei Verhandlungen gefuehrt.

HAUSIEREN AUF OZEANSCHIFFEN VERBOTEN

Amtlich wurde mitgeteilt, dass Hausieren auf den hier eintreffenden Ozeanschiffen kuenftig verboten ist.

Dieses Verbot wurde durch einen Brief ausgeloest, den fuenf Uebersee-Chinesen an Buergermeister Wu geschrieben haben. Sie schilderten darin, dass sie Zeugen waren, wie das Personal der "MarineLynx" chinesische Hausierer, die von ihren Sampans auf das Schiff geklettert waren, mit Wasserstrahlen heruntertrieb. Entweder muesse einem so entwuerdigenden Vorgehen Einhalt geboten werden oder das Hausieren auf Schiffen sei ueberhaupt zu verbieten.

Americana

Ein amerikanischer Richter entschied, dass es keine Grausamkeit ist, wenn eine Frau ihren Mann dazu veranlasst, Hausarbeit zu tun, zu kochen oder abzuwaschen, wenn er von der Arbeit nach Hause kommt.

x

Die Schauspielerin Mozelle Gravens wurde von ihrem Mann geschieden, weil er gesagt hatte, dass sie krumme Beine haette.

BELOHNUNG

Generalissimus Chiang Kai-shek hat den Polizisten, die waehrend seines kurzen Shanghaier Besuches am Mittwoch mit der Bewachung seiner Person betraut waren, eine Belohnung von \$ 5.000.000 zugesprochen.

GEHEIMSENDER

Bisher hat das hiesige Garnisonshauptquartier 3.500 Faelle aufgedeckt, in denen Kaufleute Geheimsender zur Weitergabe von Schwarzmarkt-Notierungen benutzten.

PROZESS ARCHER

Im Prozess gegen Charlie P. Archer, der Anfang naechsten Monats wieder aufgenommen wird, hat der Verteidiger beantragt, dass das Mordauto dem Gericht vorgefuehrt wird. Er will nachweisen, dass, entgegen der Behauptung Melloys, der ziemlich starke Archer hinter dem Steuerrad in einer Weise eingeklemmt sass, dass er sich nicht weit genug umdrehen konnte, um den Schuss abzugeben.

NEUER DOLLARKURS

Die Central Bank veroeffentlichte gestern neue Devisenkurse und setzte den Amerika Dollar um CNC 300. herunter und das Pfd Sterling um 2000. herauf. Die Cover Rate fuer USA Dollar ist demnach 55000. und fuer das Pfund 165000. Die Cross-Rate zwischen Dollar und Pfund Sterling ist jetzt Dollar 3 je Pfund.

HANDEL UND INDUSTRIE

Die Maerkte waren gestern unruhig und unsicher, insbesondere aufgrund einer Meldung, dass die Handelsschiffahrt auf dem Yangtze nicht mehr sicher sei und der Verkehr zwischen Nanking u. Hankow teilweise unterbrochen sei.

Auf dem Lebensmittelmarkt liess der Reispreis etwas nach, waehrend Mehl anzog und mit 214000 notierte. Auch Zucker zog an und gewann rund 40000.

Baumwollgarne und Rohseide zogen ebenfalls an, waehrend der Preis fuer Kunstseide in die Hoehe schoss und japanische Kunstseide 9000000 je Kiste gewannen. Die Boerse war unregelmaessig. Ausserhalb der Boerse brachte die Erhoehung der Sterling Rate einen Aufschwung in den Notierungen britischer Papiere mit sich. Ewo Cotton stiegen von 173000 auf 192000 und Shanghai Land von 77000 auf 85000

Eastern Theatre
2 4 7.15 9.15
Gary Cooper
in
Cecil B. Demilles
"STORY OF DR. WASSEL"
in Technicolor

Kleine Anzeigen

Preis pro Wort CNC 2.600.-, 5-10 Anzeigen je Wort CNC 2.300.- ueber 10 Anzeigen CNC 2.000.- je Wort. Mindestberechnung 15 Worte. Grosses Ueberschriftsworte CNC 15.000.- Ein Wort mit mehr als 15 Buchstaben with mit 2 Worten berechnet.

An- u. Verkauf

WEGEN AUSREISE BILLIGER AUSVERKAUF. wasserdichte Armbanduhren, Goldwaren, Silberwaren, Kulturperlen Fuellhalter, Pekinger Silberandenken, Laub, 311 Kungping Road.

KOFFERKISTEN
VORSCHRIFTSMAESSIG ALLE GROESSEN. Besichtigung unverbindlich. Tischlerarbeiten aller Art, Prompt, billig. Tischlerei Goldfarb & Schleich 302/19 Ward Road

Feinster Cacao
Orig. CEYLON Tea, BAKERITE Schokoladen, Kekse, Klim, Austr. Kaese, frisch eingetroffen bei ARABIA 816 Tongshan Road

Neue Bettwaesche
Hand u. Wischtuecher, Tischdecken federdichte Inletts, Federbetten, Daunendecken, Koffer, Kristalle, Silberwaren Bestecks, Haushaltartikel, billigst! Reich Brothers, 293 Wayside Road

"AFRA"
kauft zu Hoechstpreisen, Eisen, Metalle, Maschinen, Werkzeuge, Faesser, Badeanlagen, Moebel, Holz. 809/3 Tongshan Road. Tel. 50758

BLUSEN
fuer Sport und Nachmittag, neueste Modelle, nur erste Qualitaet. Vogue Models 54/ nur 44 ChusanRoad.

Hirsch & Terner
18 Chusan Road, zahlen beste Preise fuer deutsche Betten, Rosshaarmatratzen, Uebergardinen, europaeische und chinesische Moebel.

WIR KAUFEN Moebel, Radios Schreibmaschinen, Cameras, Glas und Porzellan. HONGKEW SECONDHAND, 44 Chusan Road

Diverses

RAINBOW PHOTO
Pass, Photos fuer alle Consulate Morgens bestellen und Abends abholen. Billigste Preise. Rainbow Photo 320, Kungping Road.

HOLLY PHOTO STUDIO
1043 East Seward Road. Passbilder: Fuer Weiterwanderung gute Bilder. Morgens aufgenommen, nachmittags fertig. Zuverlaessig und billig.